

## Hotline zum Forschungsprojekt der Conterganstiftung freigeschaltet

Remscheid, 15.12.2010

Liebe Mitbetroffenen,

ab kommendem Dienstag, dem 21.12.2010 ist die Hotline des Instituts für Gerontologie zum Forschungsprojekt der Conterganstiftung für behinderte Menschen „Wiederholt durchzuführende Befragungen zu Problemen, speziellen Bedarfen und Versorgungsdefiziten von contergangeschädigten Menschen“ freigeschaltet.

Die Hotline ist jeweils dienstags in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr besetzt und unter der Rufnummer 06221-548154 zu erreichen.

Interessierte Mitbetroffene können sich mit Fragen, die sie zur Studie haben, dort melden.

Ursprünglich war vorgesehen, den Anruf für uns contergangeschädigte Menschen kostenfrei zu schalten. Aus technischen Gründen ist dies nun leider nicht möglich. Daher besteht das Angebot seitens des Instituts, kurz anzurufen und die eigene Rufnummer mitzuteilen, damit das Institut zurückrufen kann. Es brauchen keinerlei Angaben zur Person gemacht werden. Die Rufnummer wird nicht gespeichert. Das Gespräch wird nicht aufgezeichnet und der Inhalt des Gesprächs unterliegt der Schweigepflicht.

Am 28.12.2010 und 04.01.2011 ist die Hotline, abweichend von der o. a. Uhrzeit, von 14 bis 17 Uhr erreichbar.

Mitbetroffene, die sich per Mail an das Institut für Gerontologie wenden wollen, können hierfür folgende Mailadresse nutzen:  
[contergan-studie@gero.uni-heidelberg.de](mailto:contergan-studie@gero.uni-heidelberg.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ilonka Stebritz